

Demut

Eine demütige Person ordnet sich gewohnheitsgemäß dem Willen Gottes unter. Demütige Menschen erkennen ihre Schwachheit vor Gott. Heute werden wir uns einige Stellen in der Bibel zu diesem unpopulären Thema ansehen und dabei untersuchen, was Gott in seinem Wort dazu sagt.

Untersuche die innere Einstellung („Stolz“ oder „Demut“) in den folgenden Bibelstellen, und notiere auch den Namen der entsprechenden Person dahinter.

1. 1.Mose 32,10 _____
2. Matthäus 3,14 _____
3. 2.Mose 5,2 _____
4. 1.Timotheus 1,15 _____
5. 2.Könige 5,11 _____

Es gibt Aussagen, die vielleicht von einer stolzen Person gesagt werden. Kombiniere aus der nachfolgenden Liste die Bibelstelle (A..H) mit der entsprechenden Aussage (1..8). Schreibe dann auf der jeweils darunter liegenden Leerzeile eine entsprechende Antwort mit den Worten aus dem zugehörigen Vers:

- | | | |
|------------------|------------------|------------------|
| A) Sprüche 22,4 | D) Römer 16,19 | G) Sprüche 16,19 |
| B) Johannes 3,30 | E) Psalm 116,6 | H) Lukas 17,10 |
| C) Philipper 3,7 | F) Matthäus 18,4 | |

1. ___ „Ich tue mehr als genug für den Herrn!“

2. ___ „Ich muss alle falschen Dinge herausfinden, damit ich weiß, warum sie verkehrt sind“

3. ___ „Ich bin viel besser als kleine Kinder, die sind unwichtig!“

4. ___ „Ich eigne mir auf meine Art und Weise Reichtum und Ehre an“

5. ___ „Ich erhalte mehr Aufmerksamkeit von anderen, wenn ich mich unter die beliebten Menschen mische“

6. ___ „Ich muss noch beliebter werden. Ich möchte mehr Aufmerksamkeit und Ehre“

7. ___ „Ich möchte mehr für mich selbst haben. Ich habe es verdient, das zu haben, was ich will“

8. ___ „Gott hilft mir auch dann, wenn ich mich nicht demütige“

Bist du demütig? Fügst du dich der Gestaltung Gottes in deinem Leben (Philipper 2,13)? Setze einen Haken vor diejenigen Aussagen, die jetzt schon in deinem Leben zutreffen:

- Ich bin eine Person, von der meine Eltern alles erbitten könnten, und ich wäre bereit es zu tun
- Ich nehme Korrekturen von meinen Eltern an, ohne zornig zu werden
- Ich bin vorsichtig, nicht das zu tun, was die Aufmerksamkeit auf mich lenken würde
- Ich kann andere in einer Gesinnung der Sanftmut warnen oder korrigieren; ohne dass ich so auftrete, als ob ich besser wäre als sie (Gal.6,1)
- Der Ausdruck auf meinem Gesicht zeigt Demut, wenn ich korrigiert werde
- Andere erkennen in meinem Leben, dass Jesus mir wichtiger ist, als ich es mir selber bin
- Wenn ich einen Fehler gemacht habe, bin ich bereit, ihn zuzugeben und um Vergebung zu bitten
- Ich bin bereit, Gott alles zuzurechnen, wenn ich in meinem Leben etwas erreicht habe
- Ich tue auch weiterhin das, was richtig ist, selbst wenn ich dabei unbeobachtet bin
- Ich bin bereit, meine Gaben für Gott einzusetzen

Zielsetzung: Wo in deinem Leben kannst du diese Eigenschaft der Demut noch besser zum Ausdruck bringen? Notiere dir auf der Rückseite dieses Blattes ein konkretes Ziel und beschreibe, wie du es erreichen willst.

Nun aber bist du, HERR, unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer;
wir alle sind das Werk deiner Hände. (Jesaja 64,8)